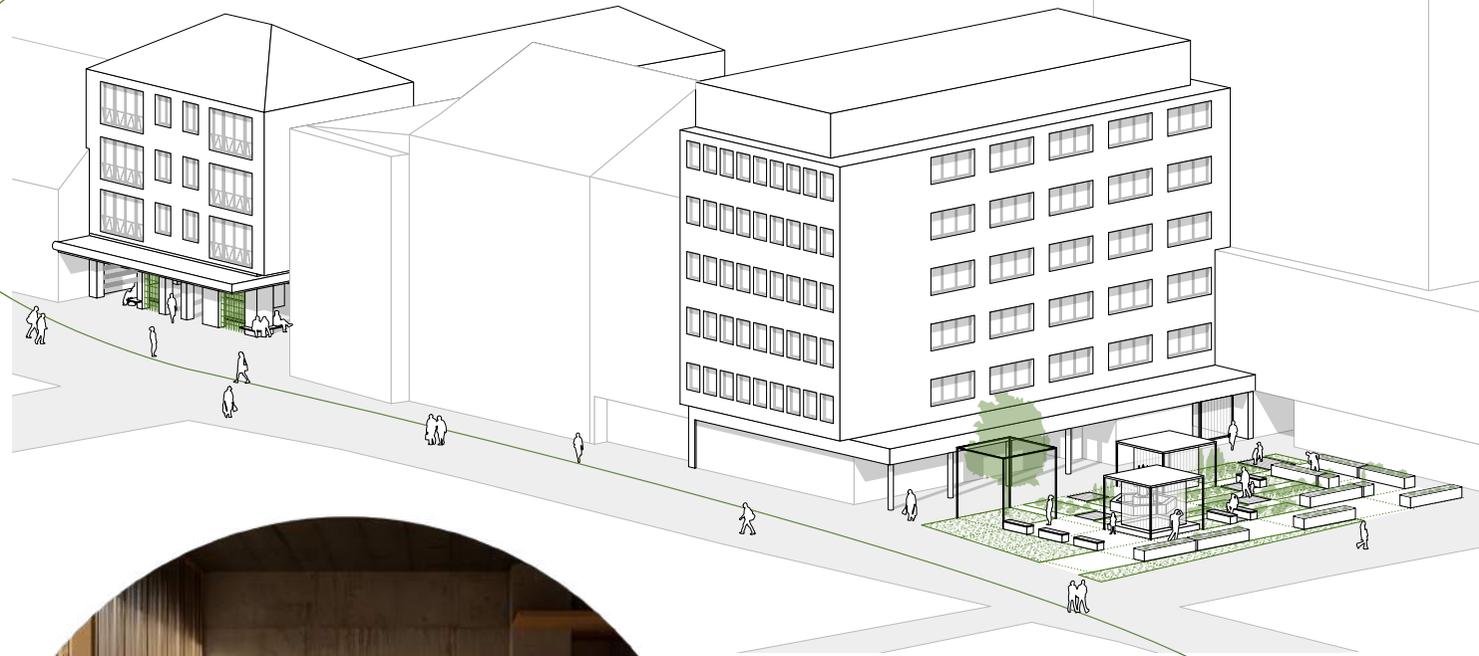


GREENER Neustadt



 **green
house**

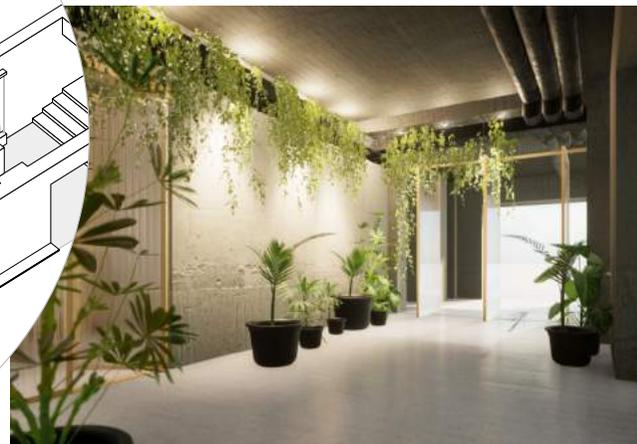
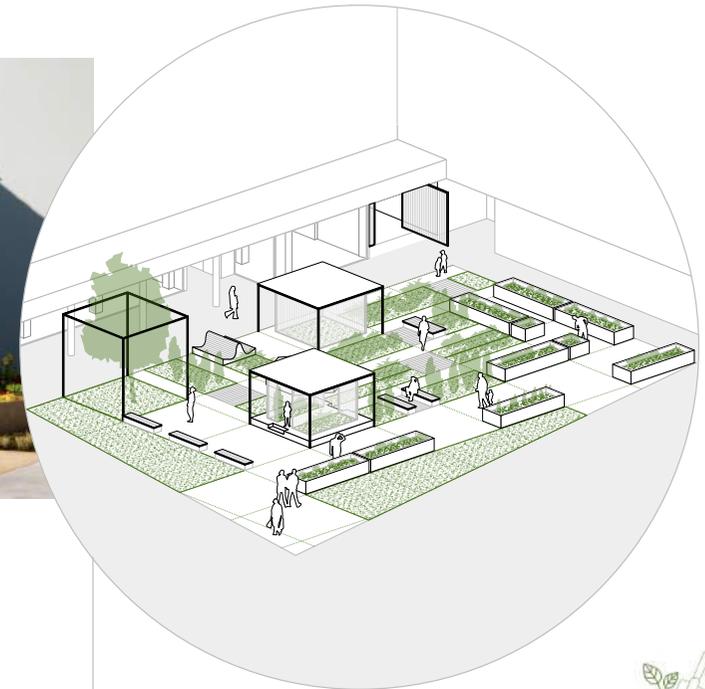
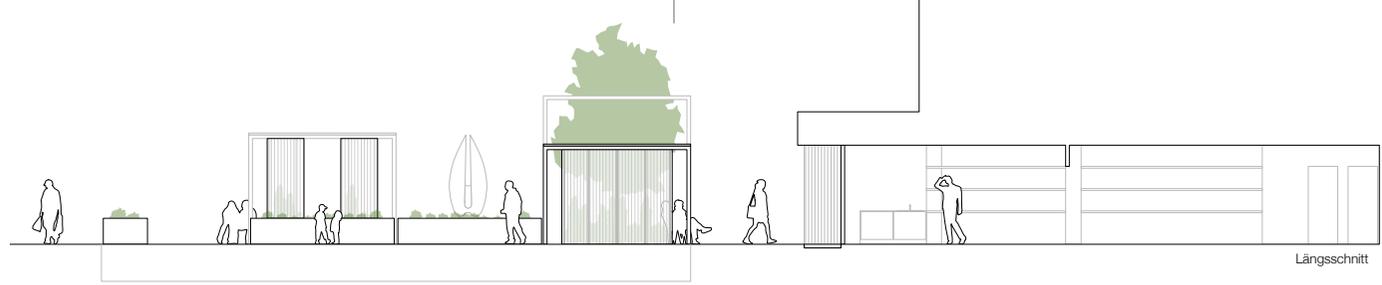


 **urban
farm**



In Ergänzung zur *urban farm* entsteht in der Wiener Straße ein Raum der Wissensvermittlung und -verteilung. Durch Öffnung der Fassade wird der Innenraum Teil des öffentlichen Straßenraums. Es bildet sich eine grüne Nische im Straßenverlauf. Der Raum dient als Umschlagplatz für Pflanzen und Wissen über deren Anbau. Eine Setzlingsbörse fördert zwischenmenschliche Interaktion. Das *green house* bildet drei Zonen aus, die sich zwischen öffentlichen bis privaten Raum spannen. Die rückwärtigen Zonen werden zum Anbau genutzt. Im geschlossenen Teil entsteht ein Raum für Austausch und Weitergabe von Know-how.

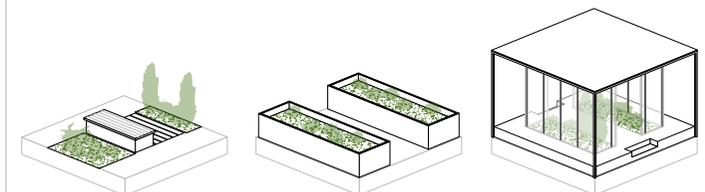
Pflanzfläche: 160m²; Seminarfläche: 140m²



urban farm

Um den Hypobrunden entsteht ein Community Garden. Der Ort wird transformiert; aus einem Platz mit wenig Aufenthaltsqualität wird ein Refugium in der Innenstadt für alle. Die *urban farm* dient als 1:1 Modell für den eigenen Garten, als Inspiration oder direktem Ersatz eines Eigengartens. Es entstehen einzelne Parzellen à 4x4 Metern. Zwischen den Anbauflächen ist Platz für PassantInnen zum Verweilen und Zusammenkommen. Der Innenraum des Bestandsgebäudes wird als Lager- und Arbeitsfläche genutzt. Die ganzjährige Nutzung wird durch zwei Gewächshäuser gewährleistet, erweiterbar durch ein Drittes. In Kombination mit dem *green house* wird WN, abseits von Konsum, revitalisiert und sorgt für eine langfristige Interaktion im Stadtzentrum.

Anbaufläche: 430m²; Lagerfläche: 60m²



4x4 Parzellen

